



Der Mantel von St. Martin wechselt den Besitzer

In der Marktstadt gibt es eine eher unbekannte Tradition



Jutta Gudat übergibt Helm und Umhang an Carsten Becker (l.) und Reinhard Grüber.

Waldbroel. Vor 55 Jahren hat die Waldbrölerin Jutta Gudat auf ihrem Schimmel sitzend das erste

Mal den Martinumhang getragen, wie er auch heute noch verwendet wird. Gudat erinnert sich,

dass sie damals 17 Jahre alt war. Ein Jahr zuvor hatte sie einen Schimmel bekommen und war daraufhin

gefragt worden, ob sie damit als St. Martin reiten möchte.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

PROVINZIAL
Mertens & Idelberger

Kaiserstr. 43
51545 Waldbroel
Tel. 02291-6063

Bahnhofstr. 24
51545 Waldbroel
Tel. 02291-9129723

markilux



JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



PreisWERT

durch 2 Winter



Ganz fix in Ökostrom und Erdgas FIX wechseln



150 €
Aktionsrabatt
mit Code
ADVENT24



aggerenergie.de/tarifrechner

Aktionszeitraum: 6.-9.12.2024



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Fortsetzung der Titelseite

Sie habe gleich zugesagt: „Das habe ich als große Ehre empfunden.“ Ihre Mutter Margret Röttgen hatte dann schweren, roten Stoff von der katholischen Kirche zur Verfügung gestellt bekommen, daraus den Umhang von Hand geschnitten und ihn mit Goldborte verziert.

Nach mehr als einem halben Jahrhundert hat nun der Mantel von St. Martin, der jährlich bei dem Laternenumzug zum Einsatz kommt, seinen Eigentümer gewechselt. Kurz nach dem diesjährigen Martinstag hat ihn Jutta Gudat mitsamt dem Helm an den Verkehrs- und Verschönerungsverein Waldbröl übergeben. Freudig nahmen Vorsitzender Carsten Becker und Ehrenvorsitzender Rein-

hard Grüber das gute Stück beim Bürgerhaus in Empfang. Grüber schilderte, dass er den großen Umhang, der auch das Hinterteil des Pferdes bedeckt, bis auf die ersten drei Jahre, in denen Gudat selbst St. Martina gewesen war, regelmäßig bei der Familie Röttgen abgeholt habe. Nun habe er angefragt, ob er auch käuflich zu erwerben sei: „Der ist ein Stück Waldbröler Geschichte.“ Das hatte Jutta Gudat jedoch abgelehnt, war aber bereit, ihn dem Verkehrs- und Verschönerungsverein zu schenken, wenn er in dessen Besitz bleibt. Carsten Becker unterstrich: „Wir werden ihn in Ehren halten und gut pflegen.“ (mk)



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z
- Kugellager
- Antriebstechnik
- Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Weihnachten als Notlösung der Welt?!

(Waldbröl) Weihnachten als Fest der Liebe ist nicht nur liebgewordene Tradition rund um Bescherung und Festtagsbraten. Weihnachten bringt die Lösung für alle Probleme dieser Welt. Davon ist der Theologe, Musiker und Autor Heiko Bräuning überzeugt. Auf Einladung der ev. Kirchengemeinde Waldbröl gastiert er ein Wochenende lang mit tiefgängiger Musik und spannenden Nachrichten. Ein Konzert mit Impulsen findet am Samstag, 14. Dezember, um 19 Uhr, ein Musikgottesdienst am Sonntag 15. Dezember, 10.30 Uhr, jeweils in der Ev. Kirche Waldbröl statt. Warum kam Jesus ausgerechnet in Bethlehem zur Welt? Warum

hat er zuerst in Galiläa gewirkt, dem zu damaliger Zeit verruchtesten Landstrich im römischen Reich? Was hat das beschauliche Fest der Liebe und des Friedens mit dem Hass im Nahen Osten und mit den Brennpunkten der Welt zu tun? Den tiefsten Sinn von Advent und Weihnachten kann man nur erschließen, wenn man sich mit der Kultur, der Lebensweise und der Gepflogenheiten jüdischer Menschen beschäftigt, ist Heiko Bräuning überzeugt. Jesus selbst war Jude und dachte jüdisch. Seine Sprache, Hebräisch, nennt man bis heute die „heilige Sprache“. Dass alles, was irgendwie „heilig“ ist, auch Neider auf den Plan

ruft und oft in Streit und Krieg mündet, macht Weihnachten bis heute zur höchstaktuellen und relevanten Dringlichkeit. Heiko Bräuning war schon oft vor Ort im Heiligen Land und hat Erkenntnisse gewonnen, die in der Zwischenzeit auch in Büchern erschienen sind, die zu Bestsellern wurden. Bräuning vermittelt auf verständliche Weise Zusammenhänge, die „Aha-Erlebnisse“ garantieren. Dazu präsentiert er sehr persönliche Songs aus seinem „SongAtelier“. Das Fest der Geschenke: Lassen Sie sich vorher schon reich beschenken und tauchen Sie ein in die wirkliche Bedeutung des Weihnachtsfestes!



Foto: Heiko Bräuning

Apotheken

Adler Apotheke
Kaiserstraße 26

Die Bären Apotheke
Nümbrechter Str. 7b

Hans Dieter Schmitz
Kaiserstraße 50a

Wald-Apotheke
Hochstraße 16

Bäckereien

Bäckerei Schmidt
Bahnhofstraße 4

Bäckerei Schmidt
Wiehler Str. 20

Der Landbäcker Dirk Marenbach
Bergstraße 3

Feinbäckerei Dück
Brölstraße 330

Hartmut Reitz

Turnerstraße 72A

Koch's Backstube GmbH

Hauptstraße 14

Scheffel Backwaren

Raabeweg 1

Schneider's Bäckerei

Gerberstraße 4

Getränkemarkt

Getränke Hoffmann

Brölbahnstraße 4

Getränke Hoffmann

Hauptstraße 14

Multi Getränke Center

Industriestraße 1

Supermärkte

ALDI SÜD

Raabeweg 5

ALDI SÜD

Kaiserstraße 100

Europa Mix

Landrat-Danzier-Straße 1

Netto Filiale

Wiehler Str. 26

NORMA Filiale

Otto-Eichhorn-Straße 2

REWE am besten PETZ

Gerberstraße 4

REWE am besten PETZ

Raabeweg 1

Tankstellen

Aral

Friedrich-Engels-Straße 2

Bellersheim Tankstellen

Friedrich-Engels-Straße 2

Esso

Kaiserstraße 104

**Bei uns erhalten
Sie den**



kostenlos!

Leon Mineralöl-Handels-GmbH
Berghausener Str. 8

Mundorf Tankstelle Waldbröl
Brölstraße 33

star Tankstelle
Kaiserstraße 122-124

Siegerehrung Autofreier Sonntag

21 Gewinner freuten sich über die Preise

Waldbröl/Nümbrecht. In ihrer Begrüßung dankte Waldbröls Bürgermeisterin Larissa Weber den Teil-

nehmern des 20. Autofreien Sonntags auf dem Gebiet der Marktgemeinde Nümbrecht im vergangenen August.

„Ohne Sie würde das ganze Projekt nicht funktionieren“, beton-

te sie nun im Nümbrechter Rathaus bei der Siegerehrung der Veranstaltung. Gemeinsam mit

Anzeige

9. Kölner Weihnachtscircus - das kulturelle Highlight in Köln bis zum 05.01.2025

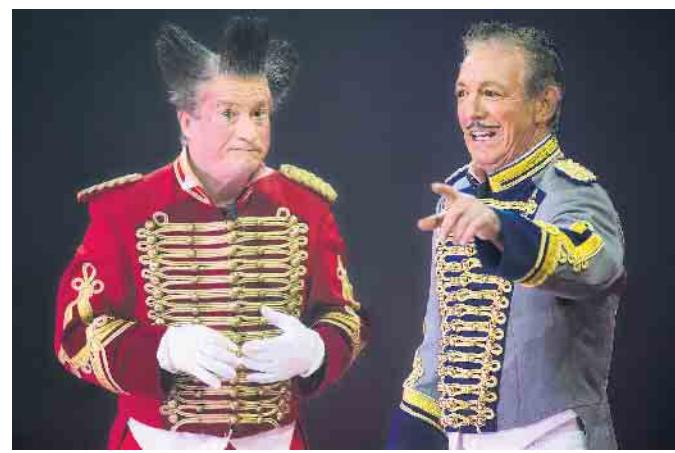
Ein so hochkarätiges Programm gab es noch nie im Kölner Weihnachtscircus - ausgezeichnete Artisten (im wahrsten Sinne des Wortes - denn hier treten 60 internationale preisgekrönte Künstler auf!), bezaubernde Kostüme und auf die Darbietungen abgestimmte Musik - der Kölner Weihnachtscircus übertrifft sich wieder einmal selbst. Die Produzenten Katja und Ilja Smitt - seit 30 Jahren im Zirkusgeschäft tätig, haben ein klares Konzept, das die Besucher in eine Welt voller Magie eintauchen lässt.

Alles wird miteinander verbunden und so ergibt sich eine Show der Spitzenklasse und Kultur wird erlebbar.

Top-Acts aus insgesamt 26 Nationen schaffen ein unvergleichliches Ambiente im Palastzelt an der Zoobrücke in Köln und sor-

gen für glückliche Gesichter. Einer der gefragtesten Künstler derzeit ist der französische Illusionist Vincent Vignaud, er kehrt diesen Winter zum Kölner Weihnachtscircus zurück, um das Publikum erneut zu verzaubern. Er lässt Menschen schweben und zeigt weitere spektakuläre Illusionen.

Kreativdirektorin Katja Smitt reist jedes Jahr um die Welt, um außergewöhnliche Talente zu finden. Dank der langjährigen Beziehung zur Chinesischen Nationalen Zirkusorganisation ist es ihr gelungen, eine beeindruckende Auswahl an Künstlern nach Köln zu holen: „China ist weltweit bekannt für das höchste Niveau in Akrobatik und Körperkunst“, erklärt Smitt. „Aus Shenyang kommen die weltberühmten Hoop-Diver in unseren Weihnachtscircus, eine Truppe, die für ihre Geschwindigkeit, Präzision und Kühnheit bekannt



ist. Ihre Choreografien kombinieren Tradition mit modernen Techniken und sorgen so für ein universell mitreißendes Erlebnis.“ Auch die Liaocheng Acrobatic Group hat unzählige internationale Preise gewonnen und wird nach Köln beim Zirkusfestival von Monte Carlo auftreten. Die Tai An

Acrobatic Diabolo Troupe besteht aus einem Team graziöser Akrobatinnen, die das Diabolo-Spiel auf ein in Europa noch nie gesehenes Niveau heben.

Eine weitere Besonderheit wird es (leider) geben - die legendären „Fumagalli“-Clowns werden Ihre Weltkarriere beenden und haben sich bewusst den Kölner Weihnachtscircus ausgesucht, um sich von ihrem Publikum zu verabschieden.

Glücklicherweise konnte Produzent Ilja Smitt eine Verlängerung der Spielzeit bis zum 05.01.2025 erreichen - somit wird es noch mehr als 10 Shows mehr geben, als ursprünglich geplant. Informieren Sie sich auf der Website www.koelner-weihnachtscircus.de und buchen Sie noch heute Ihre Plätze, nutzen Sie die einzigartige Gelegenheit, Zirkusgeschichte zu erleben. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets auf koelner-weihnachtscircus.de und reservieren Sie sich die besten Plätze. Das Team des Kölner Weihnachtscircus freut sich darauf, auch Sie in Weihnachtliche Stimmung zu versetzen. (rm)



ihrem Kollegen Eckhard Becker von der Stadtverwaltung, Amina Koppenburg, Leiterin der Nümbrechter Touristinfo, und Dieter Bössow, Direktor des Parkhotels Nümbrecht, überreichte sie den Gewinnern die Preise.

Koppenburg schilderte, dass bei der Aktion rund 1.400 Teilnehmer die Karten abgegeben haben, die sie auf dem Rundkurs an allen vier Raststationen in Nümbrecht, Hömel, Drinsahl und Bohlenhagen haben abstempeln lassen. Nach den Erfahrungen der Vorjahre schätzt sie, dass aber mehr als 2.000 Menschen die Gelegenheit genutzt haben, an diesem Tag mit dem Fahrrad oder zu Fuß die Runde auf den für den motorisierten Verkehr gesperrten Straßen zu absolvieren.

Aus den 1.400 Stempelkarten waren 21 willkürlich als Gewinner gezogen worden - zehn Preise für Kinder, zehn für Erwachsene und ein Gruppenpreis. Zu gewinnen gab es für die Kinder einen Gutschein über 250 Euro von Zweirad-



Die Sieger des Autofreien Sonntags im Nümbrechter Ratssaal

meister Waldbröl und zwei weitere im Wert von 100 und 75 Euro von der K&S Fahrradwelt aus Nümbrecht. Die Plätze 4 bis 10 wurden mit Zehnerkarten bedacht, wahlweise für das Nümbrechter Schwimmbad Element oder die Waldbröler Badewelt Balneo. Der Hauptpreis für die Erwachse-

nen war ein Kabarett-Abo im Parkhotel für das kommende Jahr, gestiftet von der Sparkasse Gummersbach. Für den zweiten Platz hatte das Parkhotel eine Übernachtung in einem Superior-Doppelzimmer gespendet, der Drittplatzierte durfte sich über einen Gutschein von der Nümbrechter

Kurgesellschaft für den Derichsweiler Hof freuen. Auf den Plätzen 4 bis 10 gab es ein Fässchen Kölsch von der Bielsteiner Erzquell-Brauerei. Zuletzt wurde der Gruppenpreis verliehen - ein Besuch im Freizeitpark Panarbora für bis zu 15 Personen. (mk)

9. Kölner WeihnachtsCircus



Gemeinsam lachen, staunen & geniessen

kölnticket

2024

PALASTZELT A/D ZOOBRÜCKE

Vom 29.11. bis

EINMALIGE VERLÄNGERUNG BIS
5. JANUAR '25

Garnisonsstadt Waldbröl

Raketenstammtisch gedachte des 60. Jahrestages

Waldbröl. Am 18. Oktober hat sich zum 60. Mal die Verleihung des Titels „Garnisonsstadt“ an die Stadt Waldbröl gefährt. „Das war ein Riesen-Aufmarsch an Soldaten in der Nümbrechter Straße und ein richtiges Volksfest“, erinnert sich Oberstabsfeldwebel a. D. Karl-Heinz Zimmermann (79) aus Waldbröl. Unter Beteiligung des Luftwaffen-Musikkorps sei dem damaligen Bürgermeister Ewald Horn die Ernennungsurkunde des Bundesverteidigungsministeriums feierlich überreicht worden. Anschließend habe es einen Tag der offenen Tür und einen Tanzabend in der neuen Nutscheidkaserne gegeben.

Zimmermann erläutert, dass dort das Flugabwehraketensabattalion 3./Fla-RakBtl 22 beheimatet war. Die Einheit sei bereits 1960 in Köln-Wahn gegründet worden. Unmittelbar danach habe der Bau der Nutscheid-Kaserne sowie der Raketen- und Radarstellung begonnen.

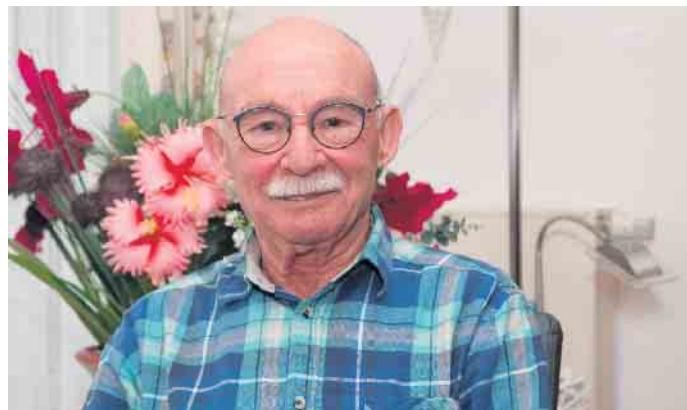
Die Baumaßnahmen seien 1963 weitestgehend abgeschlossen gewesen und die Stellungen bezogen worden. Er selbst wurde am 1. April 1964 als Kanonier zu der Einheit kommandiert.

Anfangs sei der Standort mit den Flugabwehraketens Nike-Ajax bestückt gewesen, die aber bereits



Verabschiedung der amerikanischen Soldaten 1984

1965 durch das knapp fünfmal schwere System Nike-Hercules mit einer Reichweite bis zu 140 Kilometern ersetzt wurden: „Die 32 Raketen waren rund zwölf Meter lang und hatten ein Gefechtsgewicht von fast fünf Tonnen.“ Die meisten seien konventionell bestückt gewesen, fünf von ihnen hatten jedoch einen Nuklearsprengkopf, die allerdings in der Obhut von rund 40 amerikanischen Soldaten standen.



Oberstabsfeldwebel a. D. Karl-Heinz Zimmermann erinnert sich an seine Zeit in der Nutscheid-Kaserne.

1984 seien dann die Atomsprengkopfe demontiert und durch konventionelle Gefechtsköpfe ersetzt, ab 1989 das Gesamte Waffensystem auf 30 Patriot-Raketen umgebaut worden: „Die waren viel einfacher zu bedienen und zudem waren sie völlig mobil.“ Zimmermann schildert, dass es bis zur Aufgabe der Kaserne 2013 keinen einzigen Einsatz gegeben habe, allerdings seien sie jährlich zum Schießen gefahren, bis 1967 in die Wüste von New Mexico, danach auf die griechische Insel Kreta. Aus Kostengründen seien die Schießübungen Anfang der 2000er-Jahre eingestellt worden.

20 Jahre nach der Ernennung zur „Garnisonsstadt“ wurde durch Major a. D. Karl-Heinz Börner ein „Raketenstammtisch“ in der Nutscheid-Kaserne ins Leben gerufen, zu dem auch die Zivilbevölkerung herzlich eingeladen war.

Nach der Aufgabe des Standortes wurde der Raketenstammtisch im ehemaligen „Amt für Studien und Übungen der Bundeswehr“ abgehalten, aktuell im „Haus am Mühlberg“ in Vierbuchermühle. Mit dabei sind außer dem Gründer und Zimmermann auch Major a. D. Siegfried Mrozek und Hauptmann a. D. Helmut Worsza als Teilnehmer der ersten Stunde. Der nächste Stammtisch, zu dem neben aktiven und ehemaligen Soldaten auch zivile Gäste eingeladen sind, findet am 11. September 2025 statt. (mk)

Online lesen: rundblick-waldbröl.de/e-paper

rundblick
MARKT
STADT  **WALDBRÖL**

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

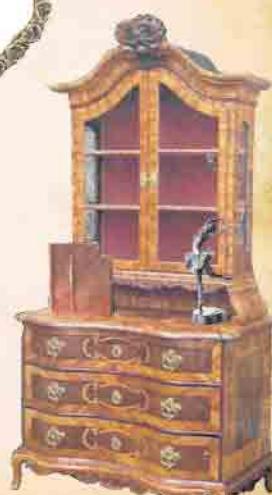
Kostenlose Haustermine im Umkreis von 200 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 40 88

oder 0176 320 79 108

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Grandiose Damensitzung in der Nutscheidhalle

Die WKG präsentierte ein fulminantes Programm nach fünf Jahren Pause

Waldbröl. Rund 500 jecke Wiever feierten am vorletzten Samstag ausgelassen den Karneval auf der Damensitzung der Waldbröl Karnevalsgesellschaft WKG in der Nutscheidhalle. Nach fünf Jahren Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie, hatten die Organisatoren ein umfangreiches Programm aufgefahren. Als fantastischer Eisbrecher erwiesen sich die Solinger „Jeck Street Boys“. In ihren weißen Anzügen eroberte das Trio mit heißen Tänzen zu Karnevals- und Partyhits die Herzen der Damen im Sturm. So war der Boden gut bereitet für Joachim Jung als „Lieselotte Lotterlappen“ in der Bütt. „In mir steckt mehr, als man auf den ersten Blick sehen kann“, erklärte die stämmige, in ein rosa Kostüm mit passendem Handtäschchen gekleidete Dame, während sie zu einem eigenen Text auf „Ti Amo“ locker über die Bühne steppte: „Ich bin eine Mischung aus Taylor Swift, Heino und Hannelore und Benjamin Blümchen.“ Gleich darauf begeisterten die Elsdorfer „Drummerholics“ mit einer energiegeladenen Trommelshow. Magisch wirbelten die neonfarbenen Drumsticks im Schwarzblick auf die Trommeln in der abgedunkelten Halle. Dazu gab es Nebelsäulen und Schüsse aus der Konfettikanone. Beeindruckend war die Performance, als die Musi-

ker im Rundlauf alle sechs Trommeln und die beiden Schlagzeuge nacheinander bearbeiteten.

Zu „Das bisschen Haushalt macht sich von allein, sagt mein Mann“, trat „Achnes Kasulke“ alias Annette Esser als Putzfrau mit Schrubber auf die Bühne und hatte die Damen gleich auf ihrer Seite: „Was die Männer sagen, ist uns heute scheißegal.“ Die füllige Reinigungsfachkraft erläuterte, dass Frauen, die ohne BH joggen, mit der Zeit lange Brüste kriegen. Das habe sie auch ihrem Nachbarn erzählt: „Seitdem läuft der ohne Unterhose.“

Zur Musik der Kölner Band „Chanterella“ feierte eine Gruppe von rund fünfzehn Damen aus der Waldbröl Ortschaft Herchen, die sich in ihren Kostümen mit fantastisch geschmückten Hüten als „Harfen“ bezeichnen. „Schon vor mehr als 20 Jahren haben wir uns getroffen, um in unserem Dorf Karneval zu feiern“, schilderte Martina Engelbert. „Damals haben wir auch mehrere Jahre lang einen eigenen Zug organisiert.“ Den gebe es zwar nicht mehr, aber die Freude am Karneval sei geblieben: „Dafür fahren wir bis nach Köln.“ Einen weiteren Höhepunkt setzte der SV Rot-Weiß Billig mit seinem High-Energy-Showtanz. Präsident Henning Hergt wusste zu berichten, dass die Gruppe bereits mehrfacher Deutscher Meister sei:



Achne Kasulke bei ihrer Büttenrede



Die drei Gorgonen genießen die Damensitzung.

„Scheiß auf Energy-Drinks - die wahre Power kommt aus Euskirchen.“ Zunächst präsentierten sich die Tänzer als Engel, die sich im Verlauf ihres Programms „Gefallene Engel“ in Teufel verwandelten, was aber der Anmut der mehr als 20 Damen keinen Abbruch tat. Übergangslos ging es mit dem Auftritt der Paveier zum nächsten Highlight, bei dem die Wiever ausgelas-

sen vor der Bühne tanzten. Gleich zu Beginn starteten die Musiker mit „Leev Marie“, hatten aber auch neue Stücke mitgebracht. Nach der Band Palaver und dem grandiosen Tanz „Gentlemen“ der „Fauth Dance Company“ war der Saal am Kochen, was schließlich „Lupo“ noch zu steigern wusste, bis der Saal bebte. (mk)



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Start des Showtanzes „Gefallene Engel“ vom SV Rot-Weiß Billig

Waldbröler Fotografin Sigrid Kröger erhält diamantenen Meisterbrief

Das Fotostudio und Fachgeschäft Gross-Blotekamp wird vielen Waldbrölern sicherlich noch ein Begriff sein. Seit nun 92 Jahren befindet es sich im Besitz der Familie Gross-Blotekamp. Fest mit diesem Fotostudio verbunden ist auch der Name von Sigrid Kröger. Bereits im Alter von zehn Jahren bekommt sie von ihrem Vater Willi Gross-Blotekamp eine Kamera geschenkt. Aus diesem Geschenk entwickelt sich eine große Leidenschaft für die Fotografie. Als Ihr Vater, der Gründer des Fotostudios, schwer erkrankte, übernahm sie das Studio in der Kreuz-

straße und erwarb - allen Widrigkeiten zum Trotz - im Jahr 1964 den Meisterbrief als Fotografin. „An der Fachhochschule in Köln wollte man mich als Frau sogar loswerden. Erst als ich gezeigt habe, dass ich einen Film in die Leica-Kamera einlegen konnte, wurde ich akzeptiert. Das war damals nicht einfach und es konnte nicht jeder“, blickte Sigrid Kröger zurück. Auch als Ausbildungsbetrieb ist das Fotostudio aktiv gewesen. Sigrid Krögers erster Auszubildender war dabei ausgerechnet ihr Ehemann Klaus.

Bürgermeisterin Larissa Weber beglückwünschte sie zu ihrem Meilenstein: „Frau Kröger, Sie sind ein Vorbild - nicht nur für die Fotografie, sondern auch für die Werte, die Sie verkörpern: Leidenschaft, Durchhaltevermögen und familiärer Zusammenhalt. Es ist Menschen wie Ihnen zu verdanken, dass Handwerksberufe nicht nur Traditionen bewahren, sondern immer wieder neu inspirieren. Mit großer Anerkennung und Dankbarkeit überreiche ich Ihnen

nun den Diamantenen Meisterbrief. Dieser Brief ist ein Zeichen Ihrer herausragenden Leistungen und Ihres außergewöhnlichen Engagements.

Wir alle hier gratulieren Ihnen von Herzen und wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit, Freude und viele schöne Momente im Kreise Ihrer Familie. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für alles, was Sie unserer Stadt und darüber hinaus gegeben haben!“

Ausflug ins Tonstudio

Einen Ausflug in Tonstudio nach Köln unternahm eine Abordnung der Funkengarde 52 sowie einige Vorstandsmitglieder der WKG. Hier konnte jeder mit professioneller Unterstützung sein Können unter Beweis stellen. Nach eini-

gen lustigen Stunden und vollem gesangstechnischen Einsatz konnte mit dem fertigen Lied im Gepäck die Heimreise angetreten werden.

Waldbröler Karnevalsgesellschaft 1946 e. V.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-waldbroel.de/e-paper
rundblick
MARKT STADT  **WALDBRÖL**
WALDBRÖL, Bröl, Hochwald, Mühlbach
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

„Himmelsstürmer“: Evangelische Kirchengemeinde baut dritte Kita

Anmeldungen für das Kitajahr 2025/26 sind jetzt schon möglich

Die Evangelische Kirchengemeinde Waldbröl hat in einem schön geschmückten Rohbau das Richtfest der dritten evangelischen Waldbröler Kita im Bitzenweg 74 gefeiert. Mitgefeiert haben Eltern und Kinder, Erzieherinnen, Vertretern der Kirchengemeinde, Bürgermeisterin Larissa Weber und Nachbarn. Die Kinder aus den Kindergärten Sonnenstrahl und Wassertropfen begrüßten die Gäste mit den Liedern „Wir feiern heut' ein Fest“ und „Wer will fleißige Handwerker sehen“. Zu den Gästen gehörten auch Birgit Günther und Lisa Vogel vom Kreisjugendamt, Zimmermeister Michael Knieper,



Foto: Tanja Wagener



Foto: Tanja Wagener

per, der den Richtspruch sprach, Architekt Franz Szilagyi, Bauleiter Guido Buschmeier-Becher und Lina Spitzer, Fachberatung Kindertagesstätten des Kirchenkreises An der Agger.

Pfarrer Thomas Seibel, Bürgermeisterin Larissa Weber und die zukünftige Leitung Tanja Wagener hielten kurze Ansprachen. Im Anschluss daran durften die Kinder den Richtbaum für den Dachstuhl schmücken. Dieser wurde dann von Zimmer- und Dachdeckermeister Michael Knieper am Dach angebracht, der im Anschluss den Richtspruch vortrug. Eine Überraschung der bestehenden Elternräte der Kitas Sonnenstrahl und Wassertropfen: Die Kinder gestalteten während des Richtfestes das erste Kunstwerk für die Himmelsstürmer. Der Förderverein, Eltern und die Elternräte der beiden Kitas organisier-

ten die Verpflegung: Es gab gespendeten Kuchen, Laugengebäck, Kaffee und Kinderpunsch. Wie kam es zu dem Namen der Kita? Pfarrer Thomas Seibel: „Nach langer Namenssuche mit Erzieherinnen, Eltern, Kindern und Gemeindemitgliedern hat sich das Prebyterium für den Namen Himmelsstürmer entschieden. So ist dieser dritte Kindergarten der Kirchengemeinde der vermutlich höchstgelegene in Waldbröl, mit toller Ortsrandlage mit angrenzendem Wald und Wiesen und offenem Himmel über den Kopf. Ein weiterer Grund für die Entscheidung des Namens Himmelsstürmer ist die Trägerschaft der Kirche. Auch in dieser Kita wird die Religionspädagogik eine wichtige Stelle einnehmen. Kinder sollen die christlichen Werte erfahren und durch biblische Geschichten kennenzulernen, dass Liebe eine viel

größere Kraft ist als Egoismus. Und deshalb hat der Name Himmelsstürmer genau damit zu tun, dass die Erzieher/innen und Kinder immer wieder Erfahrungen mit Gott machen und so dem Himmel ein Stück näher rücken.“

Geleitet wird die Einrichtung von Tanja Wagener, die gerade die Ausbildung zur Leitung absolviert und bereits jetzt die Elternzeitvertretung für Siska Buschhorn-Schenk aus dem Wassertropfen erfolgreich macht. Pfarrer Seibel: „Wir sind dankbar, dass sie sich dieser herausfordernden Arbeit stellt und unser Leitungsteam damit gut verstärkt.“

Für die Kita Himmelsstürmer werden für das Kindergartenjahr 2025/2026 bereits Anmeldungen über das Elternportal „Little Bird“ des Oberbergischen Kreises angenommen.



Foto: Kerstin Hupperich



Foto: Kerstin Hupperich

Seniorenbänke im Königsbornpark

Bei herbstlichen Bedingungen konnte nach dem 14. November in der Nähe des Seniorenzentrums am Königsbornpark in Waldbröl die Einweihung von zwei neu erstellten seniorengerechten Bänken erfolgen. Dank einer großzügigen Spende aus Mitteln der Kreissparkasse Köln und des Fördervereins des Seniorenzentrums am Königsbornpark e. V. unter Vorsitz von Ingo Solbach konnte das vom Seniorenbeirat der Einrichtung angeregte Projekt realisiert werden.

Über den Stadtverordneten Eberhard Weber wurde zunächst nach Einholung der Genehmigung des Grundbesitzgeigentümers Klinikum Oberberg gemeinsam mit Herrn Christoph Lamprecht von der Einrichtung der Wohnungslosenhilfe Haus Segenborn Diakonie Michaelshöfen und der dort ansässigen Beschäftigungsschreinerei zunächst Skizzen erarbeitet und eine erste Bank durch die dort Beschäftigten erstellt.

Eingebunden in die Standortentscheidung im Park wurde der Nabu in Person von Reiner Stegemann sowie für die Funda-



Von links nach rechts: Bewohner des AWO-Seniorenzentrums: Herr Ingo Hollmann, Herr Dieter Jakobi, Fr. Margot Greisner, Fr. Julianne Schumacher, Fr. Irene Barth (jeweils im Rollstuhl/Rollator). Weitere von links nach rechts: Herr Mustafa Gözlükaya (KSK Köln), Christoph Lambrecht (Schreiner Haus Segenborn) mit weiteren Mitarbeitern, Eberhard Weber, Reiner Stegemann (Nabu), Herr Ralf Waßer (KSK Köln), Frau Astrid Rauschmeier (Leitung Seniorenzentrum). Foto: Barbara Koll-Weber

WKG startet den Kartenvorverkauf

Die Waldbröler Karnevalsgesellschaft 1946 e. V. (WKG) startete den Kartenvorverkauf für ihre Prunksitzung am 1. März 2025, 16 Uhr, in der Nutscheidhalle in Waldbröl.

Die Narren und Närrinnen können sich auf ein abwechslungsreiches und buntes Programm, bestehend aus Musik, Tanz und kölschen Büttenerdnern, freuen. Unter anderem auf Kuhl un de Gäng, Lupo, Big Maggas, Fiasko, Dave Davis, Bel Air und viele

mehr. Zum Preis von 36 Euro können nummerierte Karten erworben werden.

Der Kartenvorverkauf startet am 7. Dezember von 9 bis 11 Uhr bei der „Wir für Waldbröl GmbH“, Hochstraße 11 in Waldbröl. Weiter geht der Vorverkauf jeden Samstag vom 11. Januar bis 22. Februar 2025 von 9 bis 11 Uhr und jeden Mittwoch vom 8. Januar bis 26. Februar 2025 von 17 bis 19 Uhr.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielsgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Ortschaft Puhl gewinnt auch noch den Sonderpreis

Unser Dorf hat Zukunft



Am Mittwoch, 6. November, war es so weit: Im Kulturzentrum Lindlar fand die Siegerehrung des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft 2024“ auf Kreisebene statt. Mit dabei: die Waldbröler Ortschaft Puhl. Die Teilnahme des Wettbewerbes wurde insbesondere durch Sophie Demmer und Jonatan Feldmann vorangetrieben.

„In Puhl kannst du leben. In Puhl kannst du sein.“ - so heißt es in dem Puhler-Lied. Tatsächlich hat das im Nordwesten von Waldbröl gelegene Dorf Puhl so einiges zu bieten. Im Zentrum steht die engagierte Dorfgemeinschaft. Sie veranstaltet regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen, wie beispielsweise Dorfwanderungen, Laternensingen, einen Weihnachtsmarkt, Filmabende und vieles mehr. Besonders stolz sind sie nach eigener Auskunft über ihre vier Dorfbackes, die gemeinschaftlich genutzt werden können. Zudem sind in Puhl zwei landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe ansässig. Vor allem der Biohof

Demmer sollte dem einen oder anderen ein Begriff sein. Mehr als 1.000 Kinder besuchen diesen jährlich, um an der Aktion „Lernen auf dem Bauernhof“ teilzunehmen. In Puhl haben außerdem viele Menschen aus Oberberg und darüber hinaus ihre Heimat gefunden. Sie werden offenherzig willkommen geheißen und in die Dorfgemeinschaft integriert. Für alle diese Highlights hat die Ortschaft Puhl den verdienten dritten Platz des Kreiswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft 2024“ belegt. Neben dem dritten Platz im Gesamtwettbewerb bekam Puhl jedoch auch den Sonderpreis in der Kategorie „Landschaftsgestaltung, Natur- und Artenschutz sowie Klimaschutz und Klimawandelanpassung“ für ihren Beitrag zum Klimaschutz durch den hohen Anteil der Nutzung von Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen und privaten Gebäuden verliehen.

So verfügt Puhl über elf Photovoltaikanlagen mit über 200 kWp, sechs private E-Ladestationen,

fünf Luftwärmepumpen und eine Erdwärmepumpe.

Bürgermeisterin Weber war dabei und freute sich sehr darüber, dass Puhl zwei Preise abgeräumt hat: „Herzlichen Glückwunsch an die Dorfgemeinschaft Puhl! Diese Preise sind ein Zeichen für all die Arbeit, die in Puhl tagtäglich ge-

leistet wird. Ihr habt ein lebendiges, zukunftsorientiertes Dorf geschaffen, das allen Generationen etwas bietet und dabei zugleich seine Wurzeln bewahrt. Vielen Dank für euer Engagement und eure Begeisterung! Macht weiter so, denn ihr seid ein Vorbild und eine Inspiration für uns alle.“

Volkstrauertag 2024

Auch in diesem Jahr wurde bei der zentralen Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Waldbröler Bergfriedhof all jenen gedacht, die durch Krieg, Gewalt und Verfolgung ihr Leben verloren haben. Im Beisein von Kameradinnen und Kameraden aus allen vier Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Waldbröls sowie Militärpfarrer Ciprian Matefy und zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern erinnerte Bürgermeisterin Weber an die Bedeutung dieses Tages: „Der Volkstrauertag ist ein Tag der Erinnerung und der Mahnung. Er

lädt uns ein, innezuhalten und das Leid und die Verluste, die Kriege und Konflikte mit sich bringen, bewusst in unsere Gedanken aufzunehmen. Gleichzeitig ist er ein Aufruf, gemeinsam für eine Welt einzustehen, in der Versöhnung, Respekt und Mitgefühl den Weg in die Zukunft weisen.“

In einer Zeit, in der auf der Welt erneut vermehrt Kriege geführt werden und viele Menschen in Konflikten sterben, ist es wichtiger denn je, uns an die Schrecken und Opfer vergangener Kriege zu erinnern.



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Waldbröl

Für einen Kunden suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse, Wfl. ab 80 m² und mind. 2-3 Zimmern. Preis: offen

Zwischen Nümbrecht und Wiehl

Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH, auch mit Renovierungsbedarf, Garten, Garage und mindestens 5 Zimmern. Preis bis ca. 350.000,- €

Reichshof

Für einen vorgemerkt Kunden suchen wir einen ehem. Resthof mit Nebengebäude (Scheune oder Stall), Grdst. ca. 800 m² und mind. 4 Zi. Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00



Herzschwäche früh erkennen und wirkungsvoll behandeln

Rund 2,5 Millionen Menschen leben in Deutschland mit einer Herzinsuffizienz. Sie leiden bei Alltagsaktivitäten oft unter Atemnot, fühlen sich müde und erschöpft. Auch Wasseranlagerungen in den Beinen (Ödeme) und Herzrhythmusstörungen können hinzukommen.

Was verbirgt sich hinter der Herzinsuffizienz? Es gibt viele Möglichkeiten, zum Beispiel koronare Herzkrankheiten oder die Folgen eines nicht behandelten Bluthochdrucks, aber auch unterdiagnostizierte Erkrankungen wie die Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie

(ATTR-CM). Letztere zu erkennen, erfordert von den behandelnden Ärzt:innen detektivischen Spürsinn. Die Ermittlungen starten bei der Patientengeschichte: Gab es eine Operation aufgrund eines Karpaltunnelsyndroms? Ist eine Verengung des Wirbelkanals in der Wirbelsäule bekannt? Das Elektrokardiogramm (EKG), die Laborwerte und eine Überweisung in die Kardiologie liefern weitere Indizien: Ist die Herzwand deutlich verdickt, ohne dass ein langjähriger Bluthochdruck besteht, verstärkt das den Verdacht auf eine ATTR-CM. Weitere bildgebende Ver-

fahren in Kombination mit speziellen Laborwerten oder eine Gewebeuntersuchung sichern die Diagnose. Ob es sich um die altersbedingte oder die erbliche Form der ATTR-CM handelt, klärt ein Gentest. Patient:innen profitieren von der ärztlichen Detektivarbeit, denn früh erkannt kann das Fortschreiten der Erkrankung durch eine zielgerichtete Behandlung verzögert werden. Bei einer Transthyretin-Amyloidose lagert sich das Eiweiß Transthyretin als fadenförmige Fibrillen in unterschiedlichen Geweben und Organen ab und kann deren Funktion beein-

trächtigen. Die altersbedingte, erworbene Form betrifft vor allem das Herz und tritt meist bei älteren Menschen über 60 Jahre auf. Seltener ist die erbliche Variante der Erkrankung, die hereditäre Transthyretin-Amyloidose. Sie schädigt je nach Mutation die Nerven, das Herz oder beide Organe und kann auch bei jüngeren Menschen vorkommen. Oft zeigen Patienten mit der erblichen Form sowohl Symptome am Herzen als auch an den Nerven. Mehr Informationen zur Erkrankung gibt es unter www.leben-mit-amloidose.de. (akz-o)

30 Jahren im Ehrenamt - St. Josef dankt!



Seit 30 Jahren ist Monika Döring ein unverzichtbarer Teil unserer Einrichtung. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin begleitet sie mit ihrer Musik und ihrer unermüdlichen Lebensfreude zahlreiche Veranstaltungen und schafft damit unvergessliche Momente für die

Bewohnerinnen und Bewohner. Ob Karneval, Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeiern oder andere Feste - Monika ist immer mit dabei und sorgt dafür, dass jeder Anlass zu einem besonderen Ereignis wird. Über die Jahre hinweg ist sie nicht nur unsere Haus- und Hofmusikerin geworden, sondern auch eine Vertraute für die Bewohner, man kennt sich schließlich. Ihr Engagement geht weit über das Musizieren hinaus: Sie schafft es, sich mit ihren Auftritten auf die Menschen einzulassen, ihre Stimmung aufzugreifen und eine Atmosphäre von Gemeinschaft und Freude zu erzeugen. Ihr Engagement ist ein tolles Beispiel dafür, wie wichtig Ehrenamtliche für das Wohl und das Leben in einer stationären Pflegeeinrichtung sind. Mit ihrer Musik, aber auch mit ihrer Menschlichkeit trägt Monika dazu bei,

dass sich die Bewohner in unserer Einrichtung zu Hause fühlen. In der Vorweihnachtszeit wird sie einige Veranstaltungen für unserer Bewohnenden musikalisch begleiten. Die festliche Jahreszeit ist für viele von ihnen ein Höhepunkt, auf den sie sich das ganze Jahr freuen: Kränze binden, Kekse backen, Bäume schmücken, eine gemütliche Atmosphäre in den Wohnbereichen schaffen oder Besuch vom Nikolaus erhalten. Auch vieles an liebgewonnenen Traditionen wird hier in unserer Einrichtung möglich gemacht. Viele dieser tollen Veranstaltungen und Angebote sind ohne ehrenamtliches Engagement in unseren Reihen nur halb so schön oder gar nicht erst möglich. Monika Döring ist ein herausragendes Beispiel für das Engagement von Ehrenamtlichen. Aber wir

brauchen noch viele weitere helfende Hände, um das Leben unserer Bewohner weiterhin lebendig und fröhlich zu gestalten. Ehrenamtliche Mitarbeiter können in vielen Bereichen aktiv werden - ob bei der Organisation und Begleitung von Festen, bei Ausflügen, oder der Unterstützung im Alltag. Jede noch so kleine Hilfe trägt dazu bei, das Leben unserer Bewohner zu bereichern. Möchten auch Sie sich ehrenamtlich engagieren? Dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns über jede Unterstützung und sind sicher, dass auch Sie durch Ihr Engagement viel Freude und Dankbarkeit erfahren können. Machen Sie den ersten Schritt und bereichern Sie das Leben der Menschen in unserer Einrichtung - so wie es Monika Döring seit 30 Jahren mit Herz und Leidenschaft tut.



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

Lernen
Sie uns
kennen!

 **GFO Zentrum Engelskirchen**
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt

Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 7. bis 13. Dezember

Samstag, 7. Dezember

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Roratemesse anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. Dezember

9.30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt
Hl. Messe
10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
Hl. Messe
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl

Hi. Messe

Montag, 9. Dezember

9 Uhr - Kapelle Schnörringen

Hi. Messe

Dienstag, 10. Dezember

6 Uhr - St. Michael, Waldbröl Frühschicht anschl. Frühstück im Pfarrheim
17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz
18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Roratemesse

Mittwoch, 11. Dezember

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Roratemesse

Donnerstag, 12. Dezember

9.15 Uhr - Kita St. Michael Waldbröl Kita-Gottesdienst

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl

Hi. Messe

Freitag, 13. Dezember

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 14. Dezember

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Roratemesse anschl. Beichtgelegenheit; Musik: Chor New Spirit

Sonntag, 15. Dezember

9.30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt
Hl. Messe

10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
Hl. Messe

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Hl. Messe

Montag, 16. Dezember

9 Uhr - Kapelle Schnörringen
Hl. Messe

Dienstag, 17. Dezember

6 Uhr - St. Michael, Waldbröl Frühschicht anschl. Frühstück im Pfarrheim

8.30 Uhr - ev. Kirche Nümbrecht Schulgottesdienst Grundschule Nümbrecht

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Roratemesse

Mittwoch, 18. Dezember

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Roratemesse

Donnerstag, 19. Dezember

8.30 Uhr - ev. Kirche Waldbröl Schulgottesdienst GGS Isengarten

9.15 Uhr - Kita St. Michael Waldbröl Kita-Gottesdienst

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl

Hi. Messe

Freitag, 20. Dezember

8 Uhr - ev. Kirche Waldbröl Schulgottesdienst Grundschule Wiedenhof

8.30 Uhr - ev. Kirche Winterborn Schulgottesdienst Grundschule Grötzenberg

10.30 Uhr - AWO-Haus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 21. Dezember

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Roratemesse anschl. Beichtgelegenheit

Pastoralbüro Waldbröl

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail:

pastoralbuero@kkgw.de

Öffnungszeiten:

Montag 15 bis 17 Uhr,

Dienstag 15 bis 18 Uhr

sowie Dienstag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*incl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media



Sternsingen 2025

Herzlich möchten wir alle Kinder und Eltern zur diesjährigen Aktion Sternsingen einladen. Die Anmeldung hier bei uns ist unter www.sternsingen.de

meinefamilienkirche.de möglich. Auch finden sich dort Informationen zum diesjährigen Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“, zu den Kids4Kids-Gottesdiensten und dem Dankeschönkino. Jugendliche dürfen gerne eigenständige Gruppen bilden.

Wenn Sie wissen möchten, ob die Sternsinger:innen bei Ihnen vor- aussichtlich vorbeikommen, besu-

chen Sie uns bitte ab dem 28. Dezember unter der angegebenen Internetseite. Falls Ihr Wohnort nicht aufgelistet ist, können Sie dies dort vermerken. Sollte dies nicht funktionieren und bei

Frage erreichen Sie uns unter 02262 752012 und markus.mueller@erzbistum-koeln.de. Sie erhalten auf alle Fälle einen Segensaufkleber.

Herzliche Grüße und eine gesegnete Adventszeit, Ihr Vorbereitungsteam der Sternsingeraktion in Oberberg Süd und das Team von Meine Familienkirche.

Exklusive Hotel-Angebote – jetzt buchen!

Weitere **Eigenanreisen**

finden Sie hier:



Sauerland

RRR Panorama Hotel Winterberg

3 Tage • Halbpension Plus

ab € **99,-** p.P.

Reise-Code:
pawi

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension Plus
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung von **Hallenbad und Sauna**
- ✓ Nutzung von Tischtennis und Kicker
- ✓ Informationen über die Region ✓ WLAN

Termine & Preise

in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	SO-MI, FR			SO-DI, DO+FR			DI-FR, SO		
		Nächte	2	3	5					
05.01.-25.01.25, 30.11.-19.12.25		99	149	245						
26.01.-22.02.25, 09.03.-29.03.25, 02.11.-29.11.25		119	169	279						
23.02.-08.03.25, 30.03.-12.04.25, 11.05.-24.05.25, 26.10.-01.11.25		129	189	309						
13.04.-10.05.25, 25.05.-25.10.25		139	199	319						



Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 2,20 € p. P./Nacht

Lüneburger Heide

RRR Hotel Haus Hubertus in Schneverdingen

3 Tage • Halbpension

ab € **119,-** p.P.

Reise-Code:
husc

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Prosecco pro Zimmer
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
		Nächte	2	3	5
26.11.-20.12.24		119	179	279	
01.01.-31.05.25, 01.10.-20.12.25		129	199	299	

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 0,60 € pro Person/Nacht



Beispiel Doppelzimmer

Harz

RRR Hotel Walpurgishof Goslar in Goslar-Hahnenklee

3 Tage • Halbpension

ab € **159,-** p.P.

Reise-Code:
wago

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung des **Wellnessbereichs**
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher u. Slipper
- ✓ 15 % Ermäßigung auf **Wellnessanwendungen** (mit Voranm.) ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



Beispiel Doppelzimmer Komfort

Termine & Preise

in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise	SO-MI, FR			SO-DI, DO-FR			DI-FR, SO		
		Nächte	2	3	5					
26.11.-28.11.24		159	239	379						
06.01.-30.01.25, 01.03.-04.04.25, 04.05.-28.05.25, 02.11.-27.11.25		169	249	399						
29.11.-18.12.24		189	279	449						
02.01.-05.01.25, 31.01.-28.02.25, 05.04.-03.05.25, 29.05.-01.11.25, 28.11.-19.12.25		199	289	469						



Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag 2024: 30 €/Nacht,

2025: 35 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2,30 € p. P./Nacht

Rheingau

RRR Hoteltraube in Rüdesheim am Rhein

3 Tage • Halbpension

ab € **119,-** p.P.

Reise-Code:
htru

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk ✓ WLAN

Termine & Preise

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich					
		Nächte	2	3	4		
26.11.-30.11.24, 02.01.-31.03.25, 01.11.-22.11.25		119	-	159	-	199	-
01.12.-20.12.24, 01.04.-31.05.25, 23.11.-20.12.25		129	139	179	189	229	249
01.06.-31.10.25		149	159	219	229	269	279



Beispiel Doppelzimmer



Aktions-Preis:

Nur solange der Vorrat reicht



Niederwalddenkmal, Rüdesheim



Beratung & Buchung unter **0261-29351989** Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. **Veranstalter:** Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz



Einladung zur 28. „Döörper Weihnacht“

Bürgerverein Ruppichteroth e. V.

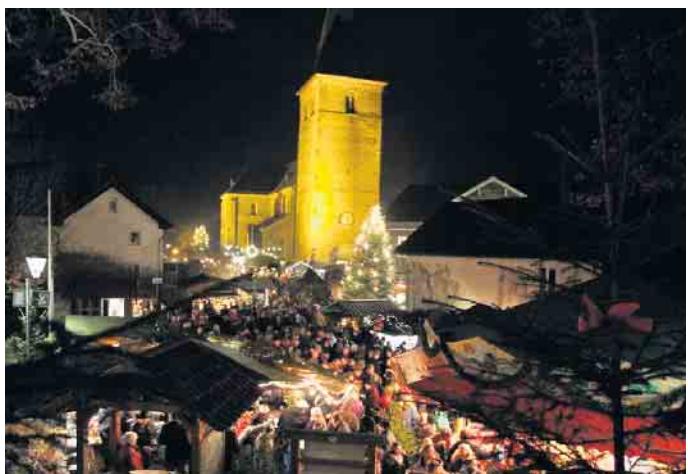


Foto: BVR

Die Trödelscheune in Waldbröl-Hermesdorf

Viele schöne Sachen für Ihr Zuhause *Gebrauchtes & Neues*

51545 Waldbröl • Hauptstr. 92 Tel. 02291 800 541 www.troedelscheune.com

Öffnungszeiten: Montag • Donnerstag • Samstag 10-18 Uhr

Eröffnung:

- Samstag, 7. Dezember, um 14 Uhr (Bühne an der ev. Kirche)

Öffnungszeiten:

- Samstag, 7. Dezember, 14 bis 21 Uhr
- Sonntag, 8. Dezember, 11 bis 19 Uhr

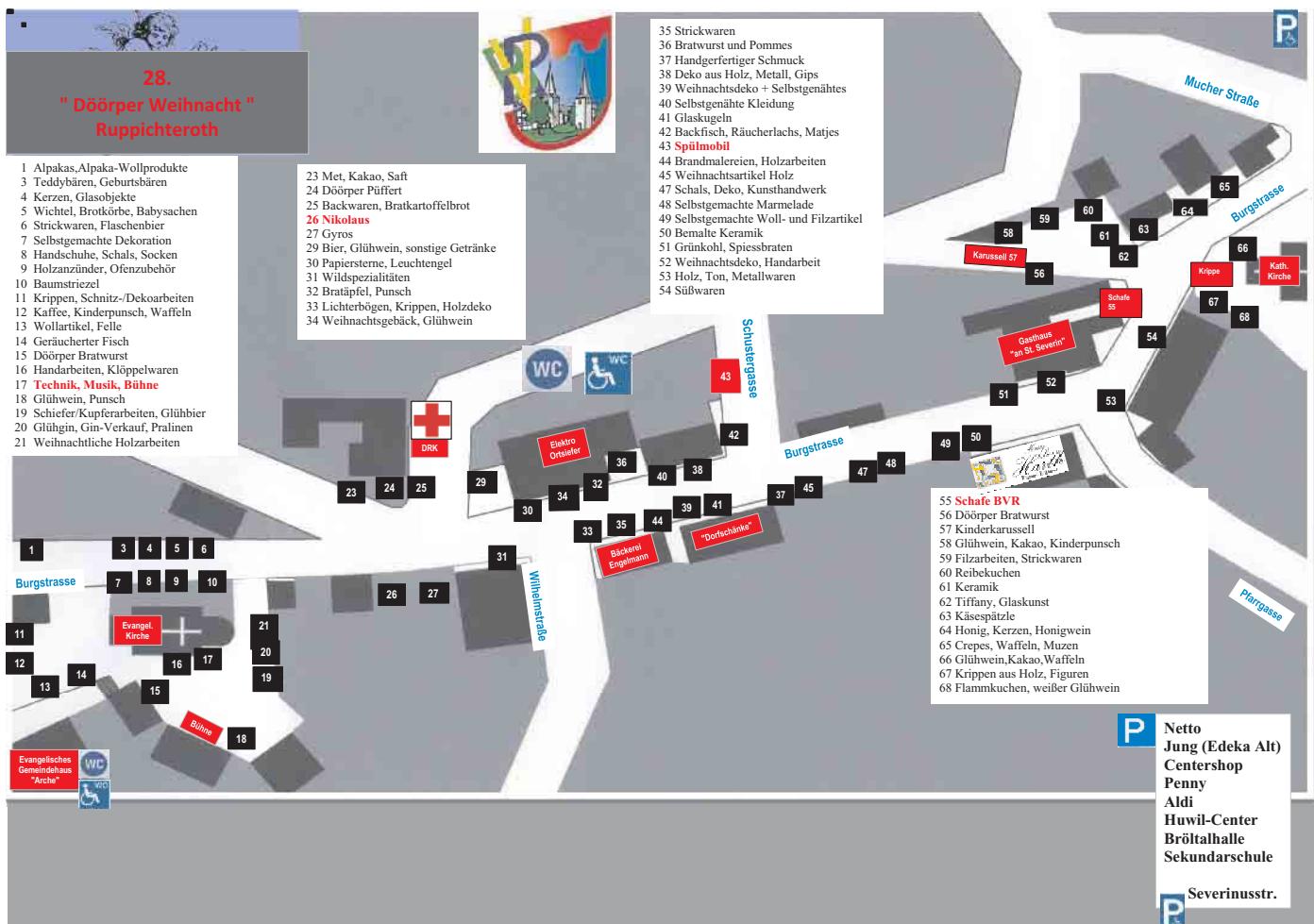
Wir laden ein zur beliebten und romantischen „Döörper Weihnacht“. Begonnen hat alles im Jahr 1995. Nach vielen mehr oder weniger gescheiterten Versuchen, in Ruppichteroth einen Weihnachts- oder Martinsmarkt zu etablieren, ging die Idee zu einem Markt mit neuem Konzept auf einen Kreis engagierter Freunde um Wolfgang Steinmel und Friedrich Wilhelm „Pia“ Wirths zurück. Und in einer damals rasanten Entwicklung reichten die Holzhäuschen schon im zweiten Jahr vom Burgplatz bis zur evangelischen Kirche. Es ist wirklich ebenso erstaunlich

wie bewundernswert, dass dieser große, ausschließlich von Ehrenamtlichen organisierte Markt nun schon so lange Bestand hat. Eine nicht unerhebliche Zahl von Aktiven im BVR ist inzwischen ganzjährig mit der Organisation befasst.

Die „Döörper Weihnacht“ ist zum Synonym geworden für Romantik und eine vorweihnachtlich-festliche Atmosphäre zwischen den beiden Kirchen im Ortskern von Ruppichteroth.

Das musikalische Rahmenprogramm, die vielfältigen Angebote an Speisen und Getränken sowie die Warenauslagen in 70 liebevoll geschmückten Holzhäuschen vermitteln eine ganz besondere weihnachtliche Stimmung.

Wie immer gibt es attraktive musikalische Unterhaltung auf der Bühne und in der katholischen Kirche. Dabei bieten wir eine breite Palette von der Nutscheid



28. DÖÖRPER WEIHNACHT 2024



Forest Pipe Band über Big Band Sound bis hin zu Chören und Orchestern aus unserer Region.

Der Markt erstreckt sich von der katholischen Kirche St. Severin über den Burgplatz, die Burgstraße entlang der schön renovierten Fachwerkhäuser bis hin zur evangelischen Kirche und dem Platz an der „Alten Schule“, wo sich die Bühne befindet.

Wir laden Sie ein zu einem besonderen Weihnachtsmarkt im historischen Ortskern von Ruppichteroth. Erleben Sie in einem stimmungsvollen und festlichen Rahmen unser lebens- und liebenswertes Ruppichteroth.
www.bv-ruppichteroth.de





Honscheid
Glas- und Fenstertechnik

VIELEN DANK
EINE SCHÖNE
WEIHNACHTSZEIT



Honscheid Glas- und Fenstertechnik GmbH
Eitorfer Straße 4-12 | 53809 Ruppichteroth | fenstertechnik@honscheid.de | **Telefon 02295 5095**



www.honscheid.de

Find us on 

Schützen Sie sich vor hohen Energiekosten durch moderne Fenster- und Türsysteme aus Kunststoff, Holz oder Aluminium mit einer hochwertigen Dreifachwärmeschutzverglasung – ökologisch sinnvoll und staatlich gefördert!

Ihr Thomas Honscheid, Tischler und Glasermeister

28. DÖÖRPER WEIHNACHT 2024

Programm zur 28. Döörper Weihnacht 2024

Samstag, 7. Dezember

14:00 Uhr:	Begrüßung und Eröffnung Gruppe des Bröltaler Musikvereins	Bühne
15:00 Uhr:	Akkordeon-Orchester jmk	Bühne
16:30 Uhr:	Windecker Musikvereinigung	Bühne
17:00 Uhr:	Nutscheid Forest Pipe Band	kath. Kirche
18:00 Uhr:	Die Krasse Herde - das Unter- haltungensemble aus Windeck	Bühne
19:15 Uhr:	Mir 2, die 2	Bühne
20:00 Uhr:	Gruppe des Bröltaler Musikvereins	Schorns Treppe



Sonntag, 8. Dezember

12:00 Uhr	Chor der Grundschule Ruppichteroth	Bühne
13:00 Uhr	Oikumena Brass Eitarf	Bühne
14:00 Uhr:	MGV Sangeslust Winterscheid Akkordeon-Orchester jmk	kath. Kirche
14:30 Uhr:	Theresienchor Schönenberg	Bühne
15:30 Uhr:	Big Band Swing Company	Bühne
17:00 Uhr:	Bröltaler Musikverein	Bühne



Fotos: BVR



HAWLE
TREPPENLIFTE

Wir bringen Sie in BEWEGUNG.

Am Bacherbusch 1 · Industriegebiet Nord · 53809 Ruppichteroth
office@hawle-treppenlifte.de · www.hawle-treppenlifte.de
Telefon: 02295 - 90 794-0 · Fax: 02295 - 90 794-99

28. DÖÖRPER WEIHNACHT 2024

Glühweintassen zur Döörper Weihnacht

Jedes Jahr gibt es auf der Döörper Weihnacht Glühweintassen mit einem Motiv, das eine Ansicht aus dem historischen Ortskern von Ruppichteroth zeigt, erstellt nach alten Fotos/Postkarten oder gemalten Bildern. In diesem Jahr ist auf den Glühweintassen das mittlerweile 12. Motiv zu finden, das **Heiligenhäuschen**:

In den Ruppichteroth Kirchenbüchern ist überliefert, dass Karl Hemmer in den Jahren 1641 bis 1686 Pfarrer an Sankt Severin war. Ihm wird bescheinigt, dass er ein hervorragender Pfarrer seiner Zeit war, der nicht nur ein neues Pfarrhaus gebaut, sondern auch das Heiligenhäuschen errichtet hat zur Ehre der Schmerzhaften Mutter Gottes. Der Bau wurde sehr lange auf die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts datiert, so zu lesen in den Miszellenen von Pastor Johann Peter Reidt aus dem Jahre 1885.

Bei Restaurierungsarbeiten im Jahr 2020 wurde das genaue Baujahr gefunden, Es ist unten rechts am Sockel angebracht und zeigt die Zahl 1668. Diese wurde im

Zuge der Restauration farblich hervorgehoben. Die Pietà des Heiligenhäuschens steht, zum Schutz gegen Diebstahl, in Räumen der katholischen Kirche St. Severin. Sie

stammt auch aus der Zeit um 1668. Das Heiligenhäuschen steht im Oberdorf von Ruppichteroth an der Ecke Mucher Straße/ Am Wasserberg.



Foto: BVR

Landmetzgerei Löbach

**Schinken- Fleisch , Wurst- und Grillspezialitäten.
Rindfleisch aus eigener Schlachtung**

Unser Angebot vom 19. bis 31.12.2024:

• Rinderfilet	4,49 € / 100 g
• Rinder-Rouladen	1,89 € / 100 g
• Roastbeef	2,49 € / 100 g
• Siedewurst	1,29 € / 100 g
• Roastbeef-Bratenaufschmitt	2,99 € / 100 g
• Beste Fleischwurst (ca. 280 g)	3,90 € / Stück

Öffnungszeiten

Do. 9-18 Uhr
Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Weihnachten

Mo. 23.12.24 9-18 Uhr
Di. 24.12.24 7-12 Uhr
27.12. + 28.12.2024 geschlossen

Silvester

Mo. 30.12.24 9-18 Uhr
Di. 31.12.24 8-12 Uhr



Ihre Vorbestellung für **Weihnachten und Silvester** nehmen wir gerne, bis zum **11.12.24** entgegen: Tel. 02295/2087 oder per E-Mail vfloebach@freenet.de

Ihre Landmetzgerei Löbach · Zum Sperber 48 · 53809 Ruppichteroth



An einer nachhaltigen Zukunft mitwirken

Weiterbildungen aus den Bereichen Energie und Umwelt sind gefragter denn je

Die Themen erneuerbare Energien und Umweltschutz spielen in modernen Unternehmen eine immer größere Rolle. Kenntnisse auf diesem Gebiet sind deshalb gefragter denn je. Im Rahmen einer Weiterbildung lassen sich offizielle Qualifikationen erwerben, um etwa als Beauftragter für Um-

weltmanagement oder als Energiebeauftragter Prozesse in Industrie und Wirtschaft nachhaltiger zu gestalten. Solche Weiterbildungsangebote richten sich sowohl an Arbeitssuchende als auch an Berufstätige, die mehr Verantwortung in ihrem Unternehmen übernehmen und an einer nach-



Viele Berufstätige wollen mehr Verantwortung in ihrem Unternehmen in Sachen Energie und Umwelt übernehmen und an einer nachhaltigen Zukunft mitwirken. Die Firma selbst kann ihre Mitarbeiter bei solchen Schulungen unterstützen und bekommt dafür vom Staat oftmals eine Förderung. Foto: DJD/www.ibb.com/insta_photos - stock.adobe.com



Weiterbildungsangebote aus dem Bereich Energie und Umwelt richten sich sowohl an Arbeitssuchende als auch an Berufstätige, die mehr Verantwortung in ihrem Unternehmen übernehmen und an einer nachhaltigen Zukunft mitwirken wollen. Foto: DJD/www.ibb.com/Pixel-Shot - stock.adobe.com

haltigen Zukunft mitwirken wollen. Entscheiderinnen und Entscheider in Firmen können ihre Mitarbeiter bei solchen Schulungen unterstützen.

Umfangreiches Kursangebot aus dem Bereich Energie und Umwelt

Das Institut für Berufliche Bildung (IBB) beispielsweise, einer der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland, bietet eine Reihe von Weiterbildungen im Bereich Energie und Umwelt an. Sie finden an einem der bundesweit über 1.000 Standorte oder online statt. Alle Infos zu Kursen, Terminen, Zugangsvoraussetzungen und Fördermöglichkeiten gibt es unter www.ibb.com/weiterbildung/energie-und-umwelt. Die

Palette der Kurse reicht von Weiterbildungen zum Klimaschutzmanager, internen Auditor für Energiemanagement, Energieeffizienzexperten, externen Umweltauditor oder Umweltmanagementbeauftragten bis hin zum Energieberater Professional. Auch Fortbildungen zu verschiedenen Energie- und Umwelt-Themen wie Sonnenenergie, Wasserstoff, Windkraftanlagen, Abfallrecht, Naturschutzrecht oder Umweltpädagogik sowie kaufmännisches Wissen für den Energiebereich gehören zum Repertoire.

Förderungen für Arbeitssuchende sowie für Beschäftigte und Unternehmen

Arbeitssuchende können sich ihre berufliche Weiterbildung mit einem Bildungsgutschein finanzieren lassen. Träger wie die Agentur für Arbeit übernehmen dann die anfallenden Kosten. Berufstätige wiederum können durch das Qualifizierungschancengesetz gefördert werden, um sich mit aktuellem Wissen zu versorgen und fit für die Arbeitswelt von morgen zu werden. Durch die Übernahme von Weiterbildungskosten und Zuschüsse zum Arbeitslohn unterstützt der Staat Arbeitgeber und Arbeitnehmer dabei, den gesellschaftlichen Wandel in den Bereichen Energie und Umwelt mitzugehen und wettbewerbsfähig zu bleiben. (DJD)

BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Bedarf an Fachpersonal steigt weiter

Ausbildung und Karriere in der stark wachsenden Fitness- und Gesundheitsbranche

Die Menschen in Deutschland legen zunehmend Wert auf Fitness und Gesundheit. Eindrucksvoller Beleg ist die stark gestiegene Zahl der Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen. Dadurch wächst auch der Personalbedarf in der Branche - wer sich entsprechend qualifiziert, hat ausgezeichnete berufliche Perspektiven.

Optionen zum Studium und zur Weiterbildung im Bereich Fitness- und Gesundheitstraining

Denn den Fachkräften - beispielsweise den Trainerinnen und Trainern - kommt hier eine entscheidende Rolle zu. Sie tragen maßgeblich zum Trainingserfolg bei und motivieren die Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen langfristig. Das gut ausgebildete Fachpersonal muss eine bedarfsgerechte und fundierte Betreuung der Trainierenden sicherstellen können. Qualifizieren können sich künftige Fitness- und Gesundheitsexperten beispielsweise an der staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Sie bietet sieben duale Bachelor-Studiengänge, vier Master-Studiengänge, ein Graduiertenprogramm sowie über 100 Hochschulweiterbildungen in den Bereichen Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik an. Zudem können sich Interessierte auch mit Lehrgängen der BSA-Akademie nebenberuflich im Zukunftsmarkt Prävention, Fitness und Gesundheit qualifizieren und weiterbilden. Unter www.dhfpgebsa.de gibt es mehr Infos zu beiden Qualifizierungsmöglichkeiten.

Mitgliederzahl in Fitness- und Gesundheitsanlagen erneut um eine Million gestiegen

Zum Ende des Jahres 2023 konnten die Fitness- und Gesundheitsanlagen in Deutschland 11,3



BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000 € Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!

Ab sofort und unbefristet harry-brot.de/karriere

Harry
BÄCKER SEIT 1868

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Millionen Mitglieder verzeichnen. Dieser Wert entspricht einem Zuwachs von über einer Million Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr, wie die „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2024“ zeigen -

eine Datenerhebung des DSSV, der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Deloitte sowie der DHfPG. Schon 2022 hatte es ein Plus von einer Million Mitgliedern gegeben - was allerdings noch zu einem

Großteil auf den Nachholeffekt nach der Aufhebung der pandemiebedingten Beschränkungen zurückgeführt werden konnte. 2023 hat sich der Wachstumstrend in gleicher Größenordnung fortgesetzt. (DJD)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Waldbröl



Online lesen: rundblick-waldbröl.de/e-paper



WALDBRÖL, Bröl, Hochwald, Mühlbach

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 21. Dezember 2024
Annahmeschluss ist am:
13.12.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK WALDBRÖL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-209
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Andre Steiniger
SPD Sandra Wendt
FDP Sebastian Diener
Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbröl. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für verlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demand@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rndblick-waldbroel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art
sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/73 88

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Pelze, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

mit MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung

Ein Loskauf rettet Menschenleben

Die Advents-Tombola der Lichtbrücke Nümbrecht endet bald



Ihre Familie freut sich, endlich sauberes Trinkwasser zu haben.

Bis zum Jahresende kann man noch an der Advents-Tombola der Lichtbrücke Nümbrecht teilnehmen. Mit einer Einzahlung bzw. Überweisung von ab **10 Euro** auf das Konto der Lichtbrücke e.V. bei der Volksbank Oberberg (IBAN **DE86 3846 2135 7102 9101 46**) hat man bei der Verlosung zu Beginn des neuen Jahres die reelle Chance, einen der zahlreichen attraktiven Gutscheine zu erhalten. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch aus anderen Gemeinden, haben bereits teilgenommen. Noch überwiegt aber die Zahl der zu gewinnenden Gutscheine!

Der Hauptpreis ist in diesem Jahr eine **Fahrt mit dem Heißluftballon der GWN!** Zudem sind zahl-

reiche Gutscheine von Restaurants, Cafés, Eisdienlen, Metzgereien, Buchhandlungen sowie weiteren Geschäften aus Nümbrecht und Umgebung, u.a. zwei Einkaufsgutscheine über je 50 Euro, zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich also! Gewinner sind in jedem Fall viele der ärmsten Menschen in Bangladesch, die von den Einnahmen aus der Tombola Wasserfilter bekommen. Diese entfernen das Arsen aus ihrem Trinkwasser und schützen sie somit vor Krankheit und Tod! Wer nicht teilnehmen, aber trotzdem helfen möchte, kann dies durch eine Spende auf das o. g. Konto tun.

Alle Firmen in Nümbrecht und Umgebung, die sich bisher noch nicht beteiligt haben, können mit einer Spende bzw. Gutscheinen (Adresse: Lichtbrücke Nümbrecht, Im Bitzengarten 7) zum Erfolg der Tombola beitragen und auf diese Weise helfen, viele Menschenleben zu retten.

Wichtig für die Zustellung des Gutscheins bzw. der Spendenquittung ist die Angabe „**Tombola**“ bzw. „**Spende**“ sowie die **Anschrift** im Verwendungszweck!

Hinweis: Bei Angabe von „**Tombola + Spende**“ werden bei der Spendenbescheinigung 10 Euro vom Einzahlungs-/ Überweisungsbetrag für die Teilnahme an der Tombola abgezogen.

Aktueller Stand der Tombola (29. November): 59 Gutscheine, 33 Teilnehmer (610 Euro), 12 Spenden (780 Euro)

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 7. Dezember

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

Sonntag, 8. Dezember

Adler-Apotheke OHG

Rathausstraße 25, 51570 Windeck, 02292/5058

Montag, 9. Dezember

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Dienstag, 10. Dezember

Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Mittwoch, 11. Dezember

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Donnerstag, 12. Dezember

Gertrudis Apotheke

Waldbröler Straße 21, 51597 Morsbach, 02294/1665

Freitag, 13. Dezember

Wald-Apotheke

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Samstag, 14. Dezember

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

Sonntag, 15. Dezember

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Montag, 16. Dezember

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Dienstag, 17. Dezember

Adler-Apotheke OHG

Rathausstraße 25, 51570 Windeck, 02292/5058

Mittwoch, 18. Dezember

Burg Apotheke

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Donnerstag, 19. Dezember

Die Bären Apotheke

Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Freitag, 20. Dezember

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Samstag, 21. Dezember

Gertrudis Apotheke

Waldbröler Straße 21, 51597 Morsbach, 02294/1665

Sonntag, 22. Dezember

Siegtal-Apotheke

Siegtalstraße 34, 51570 Windeck, 02243/2503

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme: Hausärztlicher Notdienst im Bereich Wiehl / Bielstein / Oberbantenberg / Drabenderhöhe / Brüchermühle, 02262/980704

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Krankenhaus Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl, 02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztarztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jungendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

Frisch geschlagene Nordmann-tannen aus der Region bis 2,2 m

ab
24.99€



Gartencenter Bergerhoff GmbH

Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 02262 / 5815

www.gartencenter-bergerhoff.de Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | So. 11.00-16.00 Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Angebote solange der Vorrat reicht.

Ehrenamt: Oberbergischer Kreis ist auf Landesebene gut vernetzt

Sylvia Asmussen als Sprecherin des Kommunen-Netzwerks NRW wiedergewählt

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis unterstützt ehrenamtliches Engagement und macht dafür auch im „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“ stark. Neben dem Oberbergischen Kreis sind auch Wiehl, Radevormwald und Morsbach darin aktiv. Das Netzwerk umfasst insgesamt mittlerweile mehr als 100 Mitglieds-Kommunen aus ganz Nordrhein-Westfalen.

Die Leiterin der Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises, Sylvia Asmussen, ist jetzt als Sprecherin dieses Netzwerks wiedergewählt worden:

„Das „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“ ist für Engagementbeauftragte und Ehrenamtskoordinatoren in den Kommunen, die in der Regel als „Einzelkämpfende“ arbeiten, eine sehr gute Möglichkeit sich auszutauschen, zu schauen was und wie es ande-

re machen und voneinander zu lernen. In der „Engagementlandschaft“ hat sich nach der Veröffentlichung der Engagementstrategie für das Land NRW 2021 sehr viel entwickelt. Auch darüber informiert das Netzwerk laufend.“ Sylvia Asmussen hofft, dass weitere Städte und Gemeinden im Oberbergischen Kreis dem „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“ beitreten, um ehrenamtliches Engagement zu fördern und steht gerne für Informationen zum Thema Engagementförderung und Netzwerk bereit:

Sylvia Asmussen, E-Mail
sylvia.asmussen@obk.de und Telefon: 02261 88-1270.

Weitere Informationen auf
www.obk.de/ehrenamt.

Information des Netzwerks: Austausch, Vernetzung und Entwicklung

„Bürgerschaftliches Engagement findet zu 80 Prozent auf lokaler

Ebene statt. Ob in der direkten Nachbarschaft, im Quartier oder im Stadtteil - Menschen sind in ihrem unmittelbaren Umfeld aktiv, denn dort wollen sie etwas verändern, dort wollen sie mitgestalten. Es ist daher eine originäre Aufgabe von Kommunalpolitik und -verwaltung, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeiten zur Mitwirkung zu geben, günstige Rahmenbedingungen für ein Engagement zu bieten und sie bei der Ausübung des Ehrenamtes zu unterstützen - ohne es zu steuern. Das Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW bietet Mitarbeitenden in Kommunalverwaltungen neben regelmäßigen Treffen unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, wie Informations-E-Mails und digitale Kurzformate zu aktuellen Themen und Herausforderungen.“ (Quelle: Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW).



Verstärkung aus dem Oberbergischen Kreis: Sylvia Asmussen wurde als Sprecherin des „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“ bestätigt. Foto: OBK